

Arbeitsgericht Würzburg

Aktenzeichen: 9 BVGa 9/05 S

26

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung in Schweinfurt

am Dienstag, den 19. April 2005

Vorsitzende/r: Bechtold, Richter am Arbeitsgericht

Ehrenamtliche Richter: Herr Lehenbauer
Herr Bryszkiewski

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle: Klausberger, VA

R E C H T S S T R E I T

Firma Backi

- Antragstellerin -

Prozeßbevollmächtigte:
Rechtsanwälte

g e g e n

Wahlvorstand der Betriebsratswahl im Betrieb der Backi

vertreten durch Vorsitzende des Wahlvorstands

- Antragsgegner -

Prozeßbevollmächtigte: -.-

wegen sonstiges

Erschienen sind:

1. für die Antragstellerin:

2. für den Antragsgegner: Herr Ocak mit Frau

9 BVGa 9/05 S

- 2 -

27

Antragsgegnervertreter erhalten Abschriften des Schriftsatzes vom 15.04.2005.

Der Vorsitzende erörtert mit den Beteiligten die Sach- und Rechtslage.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der ständigen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts der Abbruch einer laufenden Betriebsratswahl nur in Ausnahmefällen in Betracht kommt. Aufgrund der erheblichen Unklarheiten bei der Zuordnung des Betriebes wird den Parteien daher dringend angeraten, den Termin zur Betriebsratswahl am 29.04.2005 nicht aufrecht zu erhalten und stattdessen eine Wahl unter Ausschluss des Betriebes im vereinfachten Wahlverfahren durchzuführen.

Nach Besprechung der Sach- und Rechtslage schließen die Beteiligten folgenden

V e r g l e i c h :

1. Die Beteiligten sind sich einig, dass die Stimmabgabe im laufenden Wahlverfahren am 29.04.2005 nicht stattfindet. Der Antragsgegner verpflichtet sich, die Mitarbeiter hierüber unverzüglich in Kenntnis zu setzen.
2. Die Beteiligten sind sich weiter einig, dass die Betriebsratswahl im vereinfachten Wahlverfahren unter Ausschluss des Unternehmens Fa. Bäckerei unverzüglich durchgeführt wird.

Der Vergleich wurde auf Datenträger vorläufig aufgezeichnet, den Parteien aus dieser Aufzeichnung vorgelesen und von ihnen genehmigt.

Der Vorsitzende:

Bechtold
Richter am Arbeitsgericht

Ende: 10.20 Uhr

Die Urkundsbeamtin:

Klausberger, VA

Verw. d. Bund. Verw.
20.04.05